

G

emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen – St. Marien – Damm



Gründonnerstag
Karfreitag
Ostern
Christi Himmelfahrt
Pfingsten
Konfirmation

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

*Philipperbrief Kapitel 4, Vers 13
Monatsspruch für Mai*

April und Mai 2015

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,

ist es nicht erstaunlich? Wie sich kleine zarte Blumen durch dichtesten Boden schieben? Die Krokusse habe ich neulich unterwegs gesehen. Da ist ein großer Platz mit sandigem Boden, auf dem tausend FüÙe gegangen sind und manchmal Autos fahren. Eigentlich sieht es aus wie graue Asche. Und doch wächst da ein Pflänzchen. Es hat mich am Ende an den Kleinen Prinzen aus dem Kinderbuch erinnert, der allein auf einem kleinen Planeten lebt und eine einzelne Blume gieÙt. Diese Blume hier steht auch allein auf weiter Fläche.

Es ist erstaunlich, was die Natur fertig bringt. Auf einem gepflegten und geharkten Blumenbeet denken viele nicht darüber nach, wenn endlich die Schneeglöckchen ihre Köpfe ausrichten. Obwohl das Wunder da nicht kleiner ist, es ist nur weniger auffällig.

Aber dieser Krokus: Der zeigt mit dem Finger auf etwas, das sich zu sehen lohnt.

„Siehe, ich mache alles neu,“ ist im Buch der Offenbarung zu lesen. Es ist das letzte Buch im Neuen Testament. In manchmal sehr kryptischen Worten wird da vom Ende der Zeit erzählt. Auch schöne Worte stehen da, wie Gott am Ende jedem von uns einzeln die Tränen abwischen wird, die wir schon mal weinen. Es ist ein biblisches Buch, das davon erzählt, wie alles aufhört. Dann wird alles neu.

Und das ist für mich auch eine Geschichte für Ostern, das wir am Beginn der Zeit dieses Gemeindebriefes feiern. Zur Zeit ist noch Passionszeit, zur Zeit sind die

liturgischen Stücke im Gottesdienst ohne Jubel und Halleluja. Es ist die dunkle Zeit, im Angesicht des Endes. Jesus ist auf dem Weg ans Kreuz. Und wir? Auf dem Weg aus dem Winter, auf dem Weg in ein neues Frühjahr? Auf dem Weg durch das Leben mit Licht und auch viel Schatten? Politisch gesehen gibt es davon zur Zeit jede Menge.

„Siehe, ich mache alles neu“ ist eine Verheißung. Es wird so sein, dass alles anders wird. Es wird so sein, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Es wird so sein, dass eine neue Gerechtigkeit Einzug halten wird. Gott wird sich einmischen und die Verhältnisse ändern.

Ostern ist ein Fest im Frühling, aber auch dafür, dass das sicher ist: Es wird alles neu. Es ist das Fest am leeren Grab. Weil der Herr auferstanden ist.

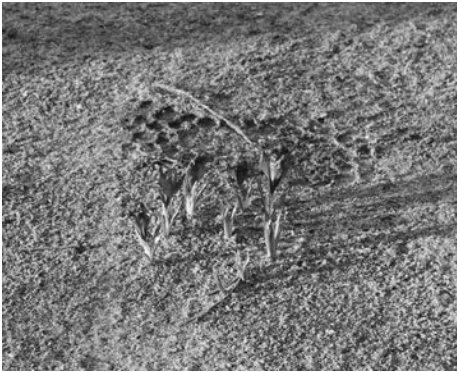
Schwer zu begreifen? Ja, das ist es. Kirchensprache, die vielen

Menschen genauso kryptisch vorkommen kann wie biblische Bücher.

Da ist ein Bild von einem Frühjahrsblüher eine gute Umschreibung für das, was ich meine. Der Krokus wächst, obwohl er mitten durch die graue Asche muss, obwohl er leicht und nebenbei zertreten werden kann, wie man am Fußabdruck darüber sieht. Er wächst, obwohl es dort trocken ist und eben gerade da, wo es vollkommen unwahrscheinlich und in unserem Sinne unvernünftig ist. Er wächst und blüht.

Das Leben ist stärker als der Tod. Die Blüte ist da. Und Ostern wird ein Fest. Halleluja.

Ihr Peter Stockmann



St. Georgen – Gemeindeleben

Christenlehre

Liebe Kinder, wenn Ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid Ihr herzlich willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Die Termine:

1./2. Kl.: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr

2.-4. Kl.: Freitag, 16.00-17.00 Uhr

4.-6. Kl.: Dienstag, 15.00-15.45 Uhr

6. Kl.: Freitag, 15.00-15.45 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstr. 1

Wer zu den Terminen nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Heidrun Jessa

Konfirmanden

Mittwoch 16.15 Uhr Vorkonfirmanden

Mittwoch 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden in der Regel Mühlenstr. 40 (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Redest Du gern über Gott und die Welt? Oder quatschst Du einfach nur so gerne mit interessanten Leuten? Dann komm doch dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr zu uns in die Parchimer Junge Gemeinde. Du findest uns in der Lindenstraße 1 unterm Dach. Aber wir reden nicht nur, sondern setzen unsere Gespräche auch in die Tat um... Wir freuen uns jetzt schon auf Dich! Theresa Beck

Männerkreis

Dienstag, 28.04. um 19.00 Uhr

Mittwoch, 13.05. - Männerkreisausflug

Dienstag, 26.05. um 19.00 Uhr

Thema: Matthias Claudius

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Handarbeitskreis

Mittwoch ab 14.30 Uhr außer am 01.04.,

06.05. und 03.06. (Seniorenkreis) im Gemeindehaus Lindenstraße 1

Seniorenkreis

Mittwoch, 01.04.

Mittwoch, 06.05. um 14.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Kirchenkaffee

Sonntag, 26.04.

Sonntag, 31.05. im Rahmen des Stadtfestes um 14.30 Uhr

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Haus Eldetal, Lönnesstraße

Donnerstag, 16.04. um 10.00 Uhr

Donnerstag, 21.05. um 10.00 Uhr

AWO-Seniorenhof am Buchholz

Donnerstag, 16.04. um 16.00 Uhr

Donnerstag, 21.05. um 16.00 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus

Donnerstag, 30.04. um 10.00 Uhr

Donnerstag, 28.05. um 10.00 Uhr

St. Georgenkantorei

Mittwoch um 19.30 Uhr

Singen mit Kindern

Montag um 15.00 Uhr

(außer in den Ferien)

Bläserkreis

Donnerstag um 18.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

Montag, 04.05 um 18.00 Uhr

Gemeindehaus Lindenstraße 1

Offene Kirche

Bald beginnt wieder die Saison. Erstes

Treffen der Kirchenwachen:

Mittwoch, 29.04. um 10.00 Uhr

Winterkirche

Interessierte sind herzlich und

unverbindlich dazu eingeladen.

Kirchengemeinderat

Sitzungen am Montag um 19.30 Uhr

13.04.

04.05.

RÜCKBLICK

Gelebte Kirche

Christliche und aktive Nächstenliebe, wie sie sich jede Gemeinde wünschen würde, haben wir durch einen plötzlichen Krankheitsfall erlebt. Die große Anteilnahme und die spontanen Hilfsangebote waren überwältigend. Mit Gottes

Hilfe und unseren lieben Brüdern und Schwestern der Georgengemeinde werden wir es schaffen, wieder aktiv zu werden. Wir sagen unserer so tollen Gemeinde von ganzem Herzen Danke. Wir fühlen uns sehr aufgehoben.

Gerhard und Christa Meyer

RÜCKBLICK

Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage gehören seit vielen Jahren zum festen Winterferienangebot der St. Georgengemeinde. Drei Tage verbrachten wir in fröhlicher

Gemeinschaft mit Singen, Spielen, Basteln, biblischen Geschichten und mutigen Akti-



onen. Natürlich waren wir auch an der frischen Luft. Die weiße Pracht, die Frau Holle zur Erde geschickt hatte, reichte sogar für ein paar Schneebälle. Doch alleine wäre das alles gar nicht möglich. Darum geht ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer Gerlinde Vohs und an unsere Küchenfee Klaus Uhde. Heidrun Jessa

Weltgebetstag

Jedes Jahr am ersten Freitag im März begehen Christen aus aller Welt den ökumenischen Weltgebetstag. In diesem Jahr hatte die Marienkirche zum Länderabend eingeladen. Ein Diavortrag leitete den Abend ein. Einige Frauen des Vorbereitungskreises stimmten die Gemeinde auf das Leben von Frauen der Bahamas ein. Unter stimmungsvoller Musik wurden die Probleme der Frauen vorgestellt. Durch eine 'Fuß-waschung' wurde alles etwas lockerer. Zum Schluss wurde zu einer Verkostung vieler Rezepte von den Bahamas eingeladen. Am Sonntag dann begleitete die Jugend den Gottesdienst. Christa Meyer

(s. auch den Artikel auf S. 7)

Das Bauprogramm von St. Georgen

Am 11. Januar feierten Gemeinde und Förderverein den Abschluss der Außenarbeiten unserer Kirche. Damit war eine siebenjährige Sanierung glücklich zu Ende gegangen. Dankbar und froh sind wir allen, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass das große Werk mit Gottes Hilfe gelungen ist. Schon damals fragten die ersten, wie es denn nun weiter gehen soll. So beeindruckend das bisher geleistete auch war, sichtbar hatte sich für die Besucher der Kirche nichts verändert, wenn sie das Gotteshaus betreten. Die Gewölbe bieten einen hässlichen Eindruck, die

Wände sind schadhafte, die Farbe löst sich ab, die Vorhangmalerei und das umlaufende Spruchband sind defekt, der Fußboden senkt sich.

Wir wollten in dem Dankgottesdienst am 11. Januar eine Brücke bauen, um die Gemeinde, die Mitglieder des Fördervereins, Gäste und Sponsoren für die Fortführung der Sanierung zu gewinnen. Das geschah mit dem Verteilen von Pinseln an alle Besucher. Außerdem konnten Malfreudige auf einer Staffelei ihrer Phantasie für eine farbenfrohe Innenraumgestaltung freien Lauf lassen. Denn die kommenden Bauabschnitte bedürften nur Restauratoren und Malern. Mit beiden Aktionen wiesen wir auf die weiteren geplanten Arbeiten in unserer Kirche hin. Für die nächsten drei Jahre sind folgende Sanierungsabschnitte vorgesehen: 2015 das südliche Seitenschiff, 2016 der Chorumgang und im Lutherjahr 2017 stehen die Gerüste im nördlichen Seitenschiff. Das große Mittelschiff muss weiter warten. So gut, so schön. Jeder Sanierungsabschnitt kostet um die 275.000 Euro. Die Anträge sind gestellt. Wie immer ist mit einer Bewilligung der beantragten Bundesmittel vor Mai nicht zu rechnen. Hoffen wir auf einen positiven Bescheid. Dann würden auch Patronatsmittel und vielleicht auch Landesmittel bereitgestellt. Die Gemeinde und der Förderverein müssen wieder einen erheblichen Eigenanteil aufbringen. Bitte helfen Sie weiter, damit wir uns alle an einem erneuerten Kircheninneren erfreuen können. Manfred Arndt

AUSBLICK

Familienzeit in St. Georgen

Wir, die Kirchengemeinde St. Georgen, laden Familien mit Kindern wieder zur Familienzeit ein. Am **Samstag, dem 18. April von 15.00 bis 18.00 Uhr** wollen wir Zeit miteinander verbringen, uns austauschen und Gemeinschaft genießen – in der Kirche und im Gemeindegarten. Nach der Andacht und dem Kennenlernen in der Kirche wird uns eine lange Kaffeetafel erwarten. Nach dieser Stärkung werden die Kinder und die... (b.w.)



St. Georgen – Gemeindeleben und Freud und Leid

AUSBLICK

... Erwachsenen unter sich sein. Die Einladung wird Ende März oder Anfang April in Ihren Briefkästen liegen. Wenn Sie Interesse haben oder neugierig geworden sind, sprechen Sie uns gern an unter Tel. 0162-4025479. Wir freuen uns auf diesen Tag mit Ihnen.

Heidrun Jessa & Peter Stockmann

Beteiligung am Stadtfest

Wie in jedem Jahr beteiligen sich die St. Georgengemeinde und der Förderverein auch diesmal wieder am Stadtfest. Wir wollen damit zu einem guten und abwechslungsreichen Gelingen aller Veranstaltungen beitragen. Die Kirche ist für Besucher an allen drei Tagen bis 18.00 Uhr geöffnet. Es werden Führungen

angeboten. Der Rundgang über das Gewölbe, Besichtigung des Turmzimmers mit der Ausstellung über die 33er Gilde und die Turmbesteigungen bis zum Satteldach sind möglich. Am Sonntag ist die Kirche erst nach dem Gottesdienst ab 11.00 Uhr offen. Wie immer sind unsere Basare präsent: der Bücherbasar mit neuen Büchern, der Handarbeitsbasar und der Trödelbasar. Bitte beteiligen Sie sich wieder mit Verkaufsgut und helfen Sie bei der Präsentation mit. Am Sonntag ist ab 14.30 Uhr Kirchenkaffee.

Am Freitag erklingt ab 21.00 Uhr Orgelmusik zum Tagesausklang und am Samstag tritt um 16.30 Uhr ein Folklore-Ensemble aus Kaliningrad (Königsberg) auf (s. Aushänge und S. 5).

Manfred Arndt

Runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Diese
Inhalt
e sind
im
Intern
et
nicht
einse
hbar.

*Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Johannes 14, 19*

Angebote und Kultur

KIRCHENMUSIK St. Georgen

Karfreitag, 03. April um 15.00 Uhr

Musik zur Sterbestunde Jesu

Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi u. a. Werke von Meistern des 17. und 18. Jahrhunderts
Felizia Frenzel, Sopran (Rostock)
Susanne Wild, Alt (Rostock)
Fritz Abs, Orgel (Parchim)
Eintritt frei

Mittwoch, 22. April um 19.30 Uhr

1. Benefizkonzert für St. Georgen

Prüfungsprogramm mit Werken von Dietrich Buxtehude, J.S. Bach, G.A. Merkel und A. Guilment
An der Friese-Orgel: Stefan Reißig (Hagenow)
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 3. Mai um 16.30 Uhr

A-Capella-Chorkonzert

Chor der Humboldt-Universität Berlin
es erklingt Chorliteratur aller Musikepochen
Orgel: Ulrike Silbermann
Leitung: Carsten Schulze
Eintritt frei

Sonabend, 16. Mai um 16.30 Uhr

Truhengorgel-Konzert

Die neue Truhengorgel der Propstei Parchim wird in diesem Konzert vorgestellt.
Es spielt Kantor Fritz Abs mit weiteren Solisten bzw. Instrumentalisten
Eintritt frei
(weitere Konzerte am 09.05. in Hagenow, 10.05. in Ludwigslust und 17.05. in Plau am See)

Freitag, 29. Mai von 21.00 bis 21.30 Uhr

Musik zum Tagesausklang 1

An der Friese-Orgel: Lukas Netzel
Eintritt frei

Sonabend, 30. Mai um 16.30 Uhr

Folklore-Ensemble „Russisch Lied“
aus Kaliningrad (Königsberg)

im Rahmen des Parchimer Stadtfests
Sieben Künstler singen
Zigeunerlieder, russische Folklore
und spielen auf Instrumenten
Das Publikum wird aktiv mit einbezogen.
Eintritt frei.
(Am Sonntag erklingen Gesänge aus der orthodoxen Liturgie, s.S. 6)

KIRCHENMUSIK St. Marien

Kirchenkaffee in St. Marien mit musikalischer Begleitung in der Winterkirche:

Sonntag, 12.04. um 15.00 Uhr

(Programm wird bekannt gegeben)

Sonntag, 10.05. um 15.00 Uhr

musikalisch-szenische Gestaltung durch Konfirmanden

Konzerte:

Freitag, 17.04. um 18.30 Uhr

Benefizkonzert für die Baukasse von St. Marien
mit dem Chor des Friedrich-Franz-Gymnasiums und Solisten und Ensembles der Musikschule Joh. M. Sparger des Landkreises Ludwigslust-Parchim
Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 09.05. um 19.00 Uhr

Mecklenburger Bläser
Leitung: LPW Martin Huss

Samstag, 16.05. um 19.30 Uhr

Art d' Soirée – französische Chansons

(weitere Angaben folgen in der Presse)

ÖKUMENE



Christen im Gespräch
wieder im Juni

Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 19.05. um 18.00 Uhr in St. Georgen

Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien / Damm
2. April Grün- donnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl	18.00 Uhr St. Marien Tischabendmahl
3. April Karfreitag	10.00 Uhr mit Abendmahl 15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu (s.S. 5)	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien
4. April Karsamstag	22.00 Uhr gemeinsame Osternacht in St. Marien mit Abendmahl	
5. April Ostern	10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Taufen und Kindergottesdienst	10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Taufe
6. April Oster- montag	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen mit Taufen	
12. April	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
19. April	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien
26. April	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
3. Mai	10.00 Uhr	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien mit Chor
10. Mai	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien
Donnerstag 14. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst Pfarrgarten St. Georgen, Lindenstraße 1 mit Taufe, Bläsern und Kindergottesdienst	
17. Mai	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen Konfirmandenvorstellung	
Dienstag 19. Mai	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georgen	
24. Mai Pfingsten	10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Marien mit Abendmahl und Kindergottesdienst	
25. Mai Pfingst- montag	10.00 Uhr gemeinsamer Pfingstgottesdienst in St. Georgen	
31. Mai	10.00 Uhr im Rahmen des Stadtfestes mit Gesängen aus der russisch-orthodoxen Liturgie durch das Ensemble „Russisch Lied“ (s.S. 5)	10.00 Uhr St. Marien
7. Juni	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl

RÜCKBLICK

„Begreift ihr meine Liebe?“

Der Vorbereitungsgruppe, ein seit Jahren erprobtes Team, ist es gelungen, uns die schönen Seiten und Probleme der Menschen auf den Bahamas näher zu bringen. Auch viele fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass die Parchimer christlichen Gemeinden in einem angenehmen Rahmen am Weltgebetstag teilhaben konnten. Wir haben eine Inselwelt voller Kontraste kennengelernt, das auf den ersten Blick ein Urlaubsparadies ist, zu dem aber auch Armut, Gewalt, Krankheit und Flüchtlingsprobleme gehören. Die Musik, mit der wir auf das Land eingestimmt wurden, die Textpassagen aus der Gebetsordnung und die Gebete waren wunderbar. Anschließend gab es Zeit für Gespräche und die Kostproben aus der Küche des Landes. Ein guter Abend, der viel Nachdenklichkeit über ein Land hinterlässt, wo Schönes und Schlimmes so nah beieinander liegen. Elisabeth Büsch

(s. einen weiteren Artikel auf S. 3)

AUSBLICK

Konfirmanden 2015

Zu Pfingsten ist Konfirmation in Parchim! Damit Sie wissen, wer dieses Jahr eingesegnet wird, hier die Namen der Konfirmanden:

Franziska Payns, Charlotte Schabbel, Sarah Berndt, Melina Fredrich, Niklas-Kilian Gode, Rebecca Grimmer, Karoline Lieske, Annika Wahmig, Anna Weidner, Sebastian Weigert, Lea Zaske, Angelina Zabel

Dies schreiben die Konfirmanden selbst:

Ich heiße

Sebastian,

zeichne gern, spiele gerne am PC sowie an meiner PS 4.

Ich bin **Ange-**
lina, bin extrem unsicher und schüchtern; kann aber frei mit wildfremden Menschen reden.

Ich bin **Annika** und habe sehr viel Humor und mache sehr gerne Musik mit meiner Sambagruppe.



Hallo, ich bin **Anna** und ich esse gerne Cheeseburger.

Ich bin **Karoline** und ich bin der Meinung, dass man sein Leben so leben können sollte, wie man will.

Ich bin **Melina**. Ich bin selbstbewusst und sportlich. Ich bin ich und das finde ich gut so.

Ich bin **Niklas**, liebe meine Hobbys, Fußball und Konfi, denn es gibt mir Ausgeglichenheit und Kraft für die Woche.

Hallo, ich bin **Franzi** und ich singe und tanze gerne.

Hallo, mein Name ist **Sarah** und ich spiele Handball und Klavier.

Ich heiße **Lea** und ich bin ich.

Ich bin **Rebecca**! Wenn ich mir eine Eigenschaft aussuchen dürfte, dann würde ich gerne fliegen wie ein Vogel. Frei, nicht eingesperrt in einem Flugzeug. Ich möchte den Wind in meinen Haaren spüren.

Ich bin **Charlotte** und singe sehr gerne.

Herzlich Willkommen zum Festgottesdienst am Pfingstsonntag – 24. Mai – dieses Jahr in St. Marien. Bereits eine Woche zuvor ist Vorstellungsgottesdienst in St. Georgen. Auch dazu herzlich Willkommen. Peter Stockmann und Jessica Warnke-Stockmann

Sommerferien

In der ersten Ferienwoche, vom 20. bis 23. Juli, findet zum vierten Mal unser Sommerprojekt „Kirche aus dem Häuschen“ statt. Wir möchten allen Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse



ein Erlebnis in den Ferien mit Gemeinschaft, Bewegung, Erkundungen und mehr schenken. Für die Kinder sind die Tage kostenfrei. Über Spenden würden wir uns trotzdem freuen. An diesen Tagen werden wir immer von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zusammen sein. Wo? An verschiedenen Orten in Parchim. Sie werden das große bunte Zirkuszelt schon finden... Fragen, Anmeldungen usw. bei Heidrun Jessa, Tel. 0162-4025479. Wir freuen uns sehr und sind gespannt.

Jessica Warnke-Stockmann, Peter Stockmann, Heidrun Jessa und Robert Stenzel

St. Marien – Gemeindeleben

Dienstagskreis um 15.00 Uhr

alle 14 Tage im Gemeinderaum der
St. Marienkirche
14.04.
28.04.
12.05.
26.05.
09.06. mit Pastor Labesius

Erzählcafé in der Weststadt

Donnerstag um 15.00 Uhr
02.04. um 18.00 Uhr Tischabendmahl
(s.S. 6)
09.04. Bibelgespräch
16.04. Bibellesung
23.04. Gottesdienst
30.04. Bibelgespräch
07.05. Bibellesung
14.05. Himmelfahrtsgottesdienst (s.S. 6)
21.05. Gottesdienst
28.05. mit Pastor Labesius
04.06. - noch offen -
11.06. mit Irla Wulf

Gottesdienst für Senioren

Haus Am Sonnenberg

Montag um 15.00 Uhr
13.04.
11.05.

DRK-Tagespflege

um 9.30 Uhr
01.04.
06.05.

Tagespflege Haus Sonnenstrahl

Freitag um 14.45 Uhr
22.05. zum Pfingstfest

Dammer Nachmittag

Mittwoch um 14.00 Uhr
22.04.
13.05.

Chor

jeden Montagabend um 19.30 Uhr

Kleine Kirchenmäuse

in der Kita Arche Noah
jeden Donnerstag um 9.30 Uhr

Kirchenmäuse

in der Paulo-Freire-Schule
jeden Mittwoch um 12.45 Uhr
(1.-4. Klasse)

Christenlehre im Anbau Mühlenstraße 40

Dienstag 14.00 Uhr (1. und 2. Klasse)
Dienstag 15.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)

Konfirmanden

Mittwoch 16.15 Uhr Vorkonfirmanden
Mittwoch 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden
in der Regel Mühlenstr. 40
(außer in den Ferien)

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Redest Du gern über Gott und die Welt?
Oder quatschst Du einfach nur so gerne
mit interessanten Leuten? Dann komm
doch dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
zu uns in die Parchimer Junge
Gemeinde. Du findest uns in der
Lindenstraße 1 unterm Dach. Aber wir
reden nicht nur, sondern setzen unsere
Gespräche auch in die Tat um... Wir
freuen uns jetzt schon auf Dich! Theresa
Beck

Kirchenkaffee sonntags um 15.00 Uhr

12.04.
10.05. (s.S. 5)

Offene Kirche - Absprachetreff

Dienstag, 21.04. um 14.00 Uhr
Neue Mitarbeiter gesucht! Willkommen!

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

RÜCKBLICK

Ehrenamtmesse in Ludwigslust

In der großen
Stadhalle in Lud-
wigslust haben sich
am 14. März viele
ehrenamtliche Ver-
eine und Initiativen
präsentiert. Mitten



darin auch der Bauförderverein St. Marien und
der Eine-Welt-Laden (Freundeskreis für
gerechten Welthandel e.V.). Gleich daneben
hat sich das ZIP-Büro mit Birgit Naxer
vorgestellt. Ein passendes Trio, denn an vielen
Stellen arbeiten die drei zusammen. So bei
Kirchenführungen für Kinder, beim
Adventsmarkt und bei der Festwoche im
letzten Jahr. Jessica Warnke-Stockmann

RÜCKBLICK

Kinderbibeltage

Vom 3. bis 5. Februar 2015 hatten Kinder aus unserer Kirchengemeinde bei den Kinderbibeltagen in Damm viel Spaß. Zusammen mit Kindern aus den Gemeinden Klinken und Spornitz haben wir zum Thema „Was geschah in Kapernaum?“ gearbeitet. Insgesamt waren wir 39 Kinder – das Haus war richtig voll und wir mussten sogar noch Matratzen in die Zimmer legen. Wir haben viele Geschichten von Jesus gehört und haben eine Synagoge aus Pappe gebaut, Tontaler gemacht und Bodenbilder mit schönen Materialien gelegt. Außerdem durften wir ganz viel malen. Wir haben auch sehr viel gesungen. Spaß gemacht hat uns die Talentshow am Abend und das Spiel „Phillip sagt“. Zum Abschlussgottesdienst hatten wir auch viel Musik mit Frau Kamke. Wir möchten uns bei den jugendlichen Helfern bedanken: Saskia Möser, Phillip Dingler, Philipp Janisch, Robert Janisch, Jasmin Koehler und Rebekka Payns, die mit uns viel Spaß gemacht haben.

- Eine anonyme Autorin -

AUSBLICK

Was fliegt denn da am Marienturm?

An unserem Kirchturm flattert es fast immer. Von Weitem ist das schon beeindruckend und manchmal auch lustig zu beobachten. Nun haben wir die Gelegenheit, all das von ganz Nahem zu sehen. Während der Offenen Kirche wird es in diesem Jahr eine Ausstellung im Turmraum geben: Nahaufnahmen der geflügelten Besucher an und im Turm der St. Marienkirche. Der in Parchim bekannte Ornithologe Bernd-Udo Heckendorf hat diese Aufnahmen gemacht. Sie werden beeindruckt sein. Ein weiterer Grund, die Marienkirche zu besuchen! Jessica Wanke-Stockmann

Nach 8 im Urwald

Natur erleben. Mit der Gruppe in der Wildnis Mecklenburgs. Am Fluss. Im Wald. Entdeckungen. Tierbegegnungen. Hinter jeder Wegbiegung ein Abenteuer. Essen am Lagerfeuer. Schlafen im Zelt oder unter freiem Himmel. Nächste Möglichkeit: 24.-25. April. Anmeldung bei: Robert Stenzel

Während der Schlussredaktion dieses Gemeindebriefes ging es im Pfarrgarten hoch

her. Hey – Maria! Hey – Robert! Hey – Johannes! Hey – Melissa! So tönten die Namen der Kinder durch die Luft. Singen und Essen am Feuer, Spaziergang im Dunkeln, Schlafen in der Mühlenstraße 40 und 41. Die gute Laune war zu spüren bis ins obere Geschoss des Pfarrhauses. „Nach 8 im Urwald“, so heißt die Aktion mit Robert Stenzel und Norbert Weber. Es ist gut zu wissen: Das wird es wieder geben. Jessica Wanke-Stockmann



Mühlenstraße 41 – Das Konzept

Seit über einem Jahr nun trifft sich das 'Team 41', um ein Konzept für die Zukunft dieses schönen Hauses zu entwerfen und Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten. Zur Zeit hat unser Gemeindepädagoge Robert Stenzel dort sein Büro und nutzt das Haus auch für Veranstaltungen. Das Archiv der Kirchengemeinde befindet sich in einem schönen Raum unter dem Dach, der zum Stöbern und Lesen einlädt. Das Konzept steht nun, und wir möchten einen Auszug daraus hier veröffentlichen:

Traditionell hat St. Marien Verbindung zu Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Lange Jahre war das Haus in der Mühlenstraße 41 Anlaufstelle für Alkoholiker unserer Stadt. Die Suchthilfestelle, die diakonische Beratungsstelle, die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und der Kinder-, Jugend- und Familientreff liegen im Gemeindegebiet. In der Weststadt wohnen viele sozial schwache Menschen und eine große Anzahl von Spätaussiedlern und Flüchtlinge. Gerne würden wir neue niedrigschwellige Räume – als 'dritten Ort' – zur Begegnung eröffnen um so dem Bedarf an Austausch und Gemeindeaufbau gerecht zu werden. Das ehemalige Küster- und Pfarrhaus mit dem Grundstück am Wasser bietet sich dafür an. Wir möchten die Räume neu und einladend gestalten: neben den genannten Gruppen für Menschen auf dem Weg (Pilger), für den Eine-Welt-Laden und für die Kirchengemeinde selbst... (b.w.)

St. Marien und Damm – Gemeindeleben und Freud und Leid

AUSBLICK

...Parchim liegt an der Müritz-Elde-Wasserstraße, an der Route der Backsteingotik und am Baltisch-Mitteldeutschen Pilgerweg von Rostock von Perleberg. In jedem Jahr kommen Pilger. Sie sollen hier Herberge finden. Alles, was in der Mühlenstraße 41 stattfindet, ist an keine Kultur oder Konfession

gebunden.

Liebe Gemeinde, Sie sehen, es ist ein großes Vorhaben und der Weg ist noch weit. Wir brauchen natürlich Hilfe bei der Finanzierung. Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben oder sich eine Unterstützung vorstellen können, melden Sie sich gern im Pfarrhaus.

Jessica Warnke-Stockmann

runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinden St. Marien und Damm gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.

Diese
Inhalt
e
sind
im
Intern
et
nicht
einse
hbar.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch, wenn er stirbt.

(Johannes 11, 25)

Ansprechpartner

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Mühlenstr. 40 / 19370 Parchim
Tel. **03871-226140** / Fax 03871-226149
Email: parchim-marien@elkm.de
Internet: www.marienkirche-parchim.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder gern nach Vereinbarung

Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Anschrift usw. wie oben

Gemeindepädagoge Robert Stenzel, Walter-Dahnke-Weg 12, 19370 Parchim,
Tel. 03871-8178044 oder 03871-7298837 im Büro Mühlenstraße 41
Email: robert.stenzel@elkm.de

Küsterin Dana Falk, Tel. 03871-602877

Pfarrhaus Damm, Tel. 03871-441054

Konten der Gemeinde St. Marien:

KONTO	IBAN	BIC	BANKINSTITUT
Gemeindepkonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank
Kirchgeld St. Marien	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank
Bauförderverein	DE87 1405 1362 0000 0400 45	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Kirchgeld Damm	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen:

Lindenstraße 1 / 19370 Parchim
Tel. **03871-213423** / Fax 03871-6069987
Das Telefon ggf. bitte klingeln lassen – Anrufweilerschaltung.
Email: parchim-georgen@elkm.de
Neu! Internet: www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr
und gern nach Vereinbarung sowie auch in der Mühlenstraße 40

Pastor Peter Stockmann, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim, Tel. **03871-213423**

Kantor Fritz Abs, Alte Mauerstraße 4, 19370 Parchim, Tel. / Fax 03871-606843

Gemeindepädagogin Heidrun Jessa, Lindenstraße 19c, 19399 Diestelow
Tel. 0162-4025479, Email: heidrun.jessa@elkm.de

Küsterin Eva-Lotta Mazewitsch, Blutstraße 32, 19370 Parchim, Tel. 03871-212360

Konten der Gemeinde St. Georgen:

KONTO	IBAN	BIC	BANKINSTITUT
Gemeindepkonto	DE17 1405 1362 0000 0040 57	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Kantorei	DE44 1405 1362 0000 0342 23	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Förderverein	DE32 1405 1362 0000 0420 05	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	GENODEF1EK1	Evangelische Bank

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien, Damm und St. Georgen

Redaktion: Jana Volkstaedt, Heidrun Jessa, Diana Schlüter-Beck, Robert Stenzel, Jessica Warnke-Stockmann, Peter Stockmann (v.i.S.d.P.), Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.500 Stck. / Bildnachweis: Alle privat
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni bis August 2015: 30. April 2015